

Anmeldeabschnitt

Bitte per Post/ Mail zusenden an: Akademie Frankenwarte,
Seminarsekretariat **W2202**, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg

-
- ☐ Am Seminar **W2202 – Glaube 2.0** nehme ich teil.
☐ ich buche ein Einzelzimmer
☐ ich buche ein Doppelzimmer gemeinsam mit

-
☐ ich möchte vegetarisch essen

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) (Geb.-Datum)

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Bildaufnahmen gemacht werden können, die wir für Werbezwecke nutzen. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie uns bitte.

☐ Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung für sich und ihre Zuwendungsgeber (wie die Bundeszentrale für politische Bildung) erheben, verarbeiten und nutzen darf. **(Für die Teilnahme erforderlich)** Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

☐ Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V., meine Daten für Informationen über ihre Angebote und die der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der sie eng kooperiert, verwenden darf. (Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden).

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise

Bitte melden Sie sich online an unter www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html oder mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50
Sparkasse Mainfranken Würzburg / BIC: BYLADEM1SWU

mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **W2202**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Die **Teilnahmegebühr** inklusive Unterkunft und Verpflegung beträgt **350,00 €**, im Einzelzimmer **420,00 €**. Die TN-Pauschale ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Ihre **Stornierung** muss schriftlich per Brief oder E-Mail (info@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu **zwei Monate** vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Danach berechnen wir eine **Storngebühr von 30%** der Teilnahmegebühr. Ab **einem Monat** vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine **Storngebühr von 60%**. Bei **Abmeldung ab vier Tage vor dem Anreisetag** oder Fernbleiben ohne Abmeldung wird die komplette Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Um all dies zu vermeiden, können Sie eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer*in benennen.

Ausfall des Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Wir werden Sie frühestmöglich informieren und Ihnen die Teilnahmegebühr zurückerstatten.

Ihr Veranstaltungsort

Exerzitienhaus Himmelspforten, Mainaustraße 42, 97082 Würzburg, Telefon 0931/386680-00. Anreisehinweise erhalten Sie auf <https://www.himmelspforten.net/kontakt/anfahrt/>.

Unser Kooperationspartner

In der Reihe „**FOKUS RELIGIONEN**“ führen das Evangelische Bildungszentrum Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, die Katholische Akademie Domschule und das Referat Interreligiöser Dialog und Weltanschauungsfragen des Bistums Würzburg Veranstaltungen zu Themen des interreligiösen Dialogs durch. Die Akademie Frankenwarte freut sich über die erstmalige Zusammenarbeit.

FOKUS
RELIGIONEN

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt
in Kooperation mit „Fokus Religionen“
vom 31. Mai bis 4. Juni 2021

ins Exerzitienhaus Himmelspforten zum Seminar ein:

**Glaube 2.0: Vom Einfluss der Religionen
auf unsere Gesellschaft und Politik W 2202**

Während die Bindung der Menschen an die großen Kirchen in Deutschland schwindet, wachsen jüdische oder muslimische Gemeinden. Manche Menschen erachten Glaubensfragen als Privatsache, andere suchen interreligiösen Dialog, eine Minderheit gerät in die Fänge des religiösen Fanatismus. Ist die Auseinandersetzung mit Religion womöglich wichtiger denn je? Wo und wie finden sich heutzutage Antworten auf die großen existenziellen Sinnfragen? Ob religiöse Vielfalt als Bereicherung oder als Bedrohung erlebt wird, hängt von vielen Faktoren ab. Im Seminar werden die verschiedenen monotheistischen Glaubensgemeinschaften und deren Stellung innerhalb unserer Gesellschaft und Kultur in den Blick genommen. Wie kann Toleranz, Akzeptanz und ein friedliches Miteinander gelingen? Was können wir voneinander lernen? Welche Rahmenbedingungen kann die Politik setzen?

EINLADUNG

bpb: Anerkannter
Bildungsträger

Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Seminarteam	Dr. phil. Florian Gernot Stickler , Philosoph, Geisteswissenschaftler, Würzburg Dr. Sebastian Haas , Referent, Akademie Frankenwarte Würzburg Dr. Anni Hentschel , Pfarrerin, Direktorin R.- A. Schröderhaus Würzburg Dr. Rainer Dvorak , Direktor Katholische Akademie Domschule <i>Wenn nicht anders angegeben, führt Florian Gernot Stickler durch das Programm und vermittelt die Inhalte. Die Programm-tage können sich noch verschieben.</i>
-------------	--

Montag, 31. Mai 2021

bis 11.00 h	Anreise
11.00 – 13.00 h	Begrüßung <i>S. Haas, A. Hentschel</i> Vorstellung, Erwartungsabfrage und Einführung in das Thema: Was ist eigentlich Religion und wie wirkt sie sich in der Gesellschaft und der Politik aus?
13.00 h	Mittagessen
14.00 – 18.30 h (mit 30 Min. Pause)	Vom Unterschied der Ansichten. Was trennt und eint Philosophie und Theologie? Wie finden wir zu einer neuen Ethik und Moral in unserer Gesellschaft und in der Politik?
18.30 h	Abendessen

Dienstag, 1. Juni 2021

bis 9.00 h	Frühstück
9.00 – 12.30 h (mit 30 Min. Pause)	Einführung in das Judentum. Geschichte, Theologie und die Stellung von Religion in Gesellschaft und Politik
12.30 h	Mittagessen
13.30 h	Fahrt zum Jüdischen Gemeinde- und Kulturzentrum Shalom Europa
14.15 – 17.45 h	Führung durch das Museum und die Synagoge, anschl. Gesprächsrunde mit Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde <i>Vermittlung: A. Golosowskaia</i>
17.45 h	Rückfahrt
18.30 h	Abendessen

Mittwoch, 2. Juni 2021

bis 9.00 h	Frühstück
------------	-----------

9.00 – 12.30 h (mit 30 Min. Pause)	Nachbereitung und Reflexion: Muss Religion noch eine Rolle spielen? Vom Einfluss der Religionen Einführung in die Islam. Geschichte, Theologie und die Stellung des Islam in Gesellschaft und Politik
12.30 h	Mittagessen
14.00 h	Spaziergang zum Islamisch-Bosnischen Kulturzentrum
14.30 – 18.00 h	Gespräch mit <i>Imam Zahir Durakovic</i> (angefragt) zum religiösen und gesellschaftlichen Leben von Muslim*innen
18.00 h	Rückweg
18.30 h	Abendessen

Donnerstag, 3. Juni 2021

bis 9.00 h	Frühstück
9.00 – 10.30 h	Nachbereitung und Reflexion Wie kann ein politischer und gesellschaftlicher Dialog der Religionen aussehen? Von Respekt und Toleranz
11.00 – 12.30 h	Einführung in das Christentum: Geschichte, Theologie und die Stellung von Religion in Gesellschaft und Politik Exkurs: Zur Bedeutung der heutigen Fronleichnamsprozession in Würzburg
12.30 h	Mittagessen
14.00 h	Fahrt zur Augustinerkirche
14.30 – 18.00 h	Vor welchen Herausforderungen steht die katholische Kirche heute? Raumkonzept und Selbstverständnis in der Augustinerkirche <i>Bruder Michael Clemens (OSA) und Pfarrer Burkhard Hose</i>
18.00 h	Rückfahrt
18.30 h	Abendessen
19.30 – 20.30 h	Nachbereitung und Reflexion

Freitag, 4. Juni 2021

bis 9.00 h	Frühstück
9.00 – 12.30 h (mit 30 Min. Pause)	Mit Philosophie und Theologie hin zum Symbol: Was Bildsprachen für die Gesellschaft und Politik leisten können
12.30 – 13.00 h	Evaluation und Verabschiedung <i>F. Stickler, S. Haas, R. Dvorak</i>
13.00 h	Mittagessen, danach Abreise

Das Team der Akademie Frankenwarte und von Fokus Religionen laden Sie herzlich zum Seminar ein! Programmänderungen behalten wir uns vor (aktueller Stand vom 11.02.2021).

Zielgruppe dieses Seminars sind am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Lernziele: Auseinandersetzung mit existenziellen gesellschaftspolitischen Fragen bei der Betrachtung der verschiedenen monotheistischen Glaubensgemeinschaften und deren Bedeutung für das gesellschaftliche Zusammenleben und die Politik. Aufzeigen der Möglichkeiten des interreligiösen Dialogs. Befähigung, den eigenen Standpunkt in der anhaltenden Debatte um Stellung und Bedeutung des Islam, des Juden- u. Christentums fundierter begründen zu können.

Zugänglichkeit: Das Seminar ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Veröffentlicht ist das Angebot auf unserer Homepage <https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html> sowie bei den Kooperationspartnern.

Die Akademie Frankenwarte

Seit 1965 organisieren wir Lernformate und Begegnung für politische Bildung im Sinne der Sozialen Demokratie. Sich Zeit nehmen für umfassende Information, Interesse an der Meinung anderer und Kommunikation mit womöglich Andersdenkenden sind Gegenstrategien, um Echokammern und Filterblasen zu überwinden. Kurzum: „Wir müssen über Demokratie nicht nur reden – wir müssen wieder lernen, für sie zu streiten“ (Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Vereidigungsrede am 22. März 2017).

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. als Träger der Akademie Frankenwarte steht für unsere Programmschwerpunkte:

- Demokratie, Zeitgeschichte und Erinnerungsarbeit
- soziales Europa und gerechte Weltordnung
- gute und nachhaltige Gesellschaft
- Gesundheit und würdevolles Leben
- Kompetenzen fördern, Engagement ermöglichen

Wenn Sie Gesellschaft und Politik mitgestalten und Ihre persönlichen Kompetenzen steigern möchten, dann sind unsere Veranstaltungen das richtige Angebot für Sie. Alle Informationen finden Sie auf www.frankenwarte.de.

Anschrift: Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg
Sekretariat: Ulrike Schuhmagl, Telefon 0931 / 80464-30,
 E-Mail info@frankenwarte.de.